

## Wesel und seine Schill'schen Offiziere

<b>Themenfelder</b>	Stadtgeschichte   kommunale und nationale Erinnerungskultur   Napoleonische Zeit   Befreiungskriege   Entstehung des Deutschen Nationalismus   Epochen deutscher Geschichte seit dem Wiener Kongress
<b>Ausstellung</b>	Sonderausstellung
<b>Zielgruppe</b>	Sekundarstufe II
<b>Lehrplanbezüge</b>	Geschichte   Lokalgeschichte
<b>Format</b>	interaktive Themenführung
<b>Dauer</b>	1,5 Std.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 25
<b>Kosten</b>	40 € pro Klasse   Eintritt frei!

### Inhalt

1809 wurden auf Befehl Napoleons I. elf aufständische preußische Offiziere in Wesel zum Tode verurteilt und hingerichtet. Ausgehend von einer Führung durch die Schill-Kasematte und von der napoleonischen Zeit Wesels, werden sowohl die spätere Rezeption des Ereignisses als auch wechselnde ideologische Interpretations- und Instrumentalisierungsmuster berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über ein besonderes Ereignis der Stadtgeschichte und seinen historischen Hintergrund sowie über dessen Rezeption im Verlauf von 200 Jahren. Sie gewinnen Einsichten über die kommunale-nationale Erinnerungskultur, die instrumentalisierende Deutung historischer Ereignisse sowie über das Entstehen wechselnder »Geschichtsbilder« und werden angeregt zum Nachdenken über angemessenen Umgang mit der Vergangenheit.

### Ablauf

Die Inhaftierung von 11 Offizieren in der seinerzeit französischen Festung Wesel, die sich am gescheiterten Aufstandsversuch des Majors von Schill 1809 beteiligt hatten, ihre Verurteilung und Hinrichtung bildet ein besonderes Ereignis in der Stadtchronik. Ablauf und Hintergründe werden zunächst anhand der Präsentation im »historischen Ort«, der so genannten Schill-Kasematte dargestellt. Der zweite Teil des Programms vermittelt die folgende nationale Rezeption und die Selbstdarstellung Wesels als »Schill-Stadt« sowie den Umgang mit dem Ereignis nach 1945 bis heute. Anhand der eingebrachten Materialien können die Teilnehmer wesentliche Aspekte und Zusammenhänge selber erschließen.

### Hinweise | Vor- und Nachbereitung

Zum Einsatz kommen großformatige Kopien von Festungsplänen, Stadtplan, diverse Fotos, Plakate und andere Grafiken.

Das Angebot kann angepasst und in erweiterte schulische Konzepte und Bereiche im Format eines Moduls oder Workshops eingebunden werden. Bei großem zeitlichen Format wäre auch eine Filmvorführung im Museum oder Stadtarchiv sowie ein Besuch des 1835 eingeweihten Denkmals für die Schill'schen Offiziere und des »Schill-Viertels« in der Stadt möglich. Modifizierung des inhaltlichen und methodischen Rahmens nach Schulform bzw. Sekundarstufe.

Pro 20 teilnehmenden Schüler/innen ist 1 Begleitperson erwünscht.